

UMFORMUNG

Der Friede in der Welt ist eine Sache der Herzen. Aus dem oberen Zentrum des Lebens, in dem Mein Funke glüht, fließt nämlich jener Friede in die Herzen Meiner Kinder, der durchdringend ist und in allen verfinsterten Herzen neues Leben hervorzubringen mag.

Das untere Zentrum des Lebens vermag dieses neue Leben dann hinaus zu stellen, aber nicht von sich aus neues zu schaffen. Aus diesem unteren Zentrum des Lebens wird dann alles geboren und alles materiell Erscheinende erhält von hier aus seine Form und Bestimmung.

Aber alles, was sich einkleidete in eine materielle Form, muss wieder zurückgelangen in die geistige Idee auf neue Weise, um dann gestärkt und beständig in Meinem Reich existieren zu können.

Denn wisse, bevor Ich umgestalte alle Himmel und Erden, da waren Meine Ideen beständig in Meinen Himmel durch Meinen Willen. Doch im neuen Himmel werden nur die Ideen Beständigkeit haben, die den Durchgang durch das finstere Tal vollzogen haben. Und so strahlt ein diese geistige Idee aus dem oberen Zentrum des Menschen hinein in die Materie, offenbart sich im unterem Zentrum und findet wieder zurück durch die Erkenntnis, das als höchstes Zentrum dem raumzeitlichen Orte nach über der Stirne thront.

Aus diesem Zentrum, das bei den heutigen Menschen noch sehr verfinstert ist, werden dann Meine Ideen die wahre Rückführung erhalten.

Bis jetzt erfolgt die Rückführung aus Gnade und später wird die Rückführung aus Erkenntnis erfolgen. Diese Erkenntnis wird aber erst dann im Menschen auftauchen, wenn sein unteres Zentrum durch das Liebe-Strahlen des Geistes-Zentrums im Herzen gereinigt und alles noch niedere Denken erhöht und somit das obere Zentrum dem Leibe nach mit gereinigt wurde.

Und so werden diese verfestigten Ideen durch die Erkenntnis wieder durch schaut durchleuchtet und dann, um wieder zurück zu kehren an den Herzensthron, und dort durch die Herzessliebe erwärmt, erleuchtet und belebt zu werden zum ewigen Leben. Denn das Belebt-werden im untersten Zentrum ist nur ein Belebt werden dem Scheine nach. Denn alle Ideen müssen zuerst dem Scheine nach belebt werden, müssen Formen, Begrenzungen erhalten und daraus wecken die Gedankenwesen. Diese Gedankenwesen steigen dann auf ins oberste Zentrum, erfassen sich, erkennen sich und werden wieder zurückgeführt durch das Herz in dem sie dann das Leben und die ewige Bestimmung empfangen.

Das sprach Ich, der Geist aus Jesus Christus, Amen. (GJL)